Time-OL (Kat. A, B, C).

Der Time-OL folgt dem Prinzip eines Score-OL, bei dem jeder Läufer versucht, in einem vorgegebenen Zeitrahmen (40 Minuten!) möglichst viele Posten eines Postennetzes (und den Zielposten!) zu stempeln. Die Reihenfolge, in der die Posten gestempelt werden, ist frei. Der Läufer mit den meisten Punkten gewinnt, bei Punktegleichheit erfolgt die Reihung anhand der Laufzeit.

Entscheidend ist also die Anzahl der jeweils innerhalb der „Öffnungszeit“ gestempelten Posten, **jeder Posten ist genau einen Punkt Wert.**Der Postencode dient nur der Kontrolle, hat keine Wertigkleit wie bei einem üblichen „Score“ - OL!

Bei Time-OL wird zusätzlich jedem Posten ein Zeitfenster zugewiesen, während dessen dieser ‚offen‘ ist. Ein Posten wird nur dann gewertet, wenn er innerhalb dieses Zeitfensters gestempelt wurde.

Ein kleines Beispiel:



Dieser Posten (Kontrollnummer 132) ist von 20:00 und 25:00 der Laufzeit offen. Wird er beispielsweise um 19:50 oder um 25:15 gestempelt, zählt er nicht; es werden in diesem Fall aber auch **keine** Strafpunkte abgezogen. Jeder Posten kann nur einmal gewertet werden.

Der Zielposten ist vom Start bis zum Ende des Zeitrahmens offen, kann also jederzeit gestempelt werden. Sobald der Zielposten gestempelt ist, ist der Lauf beendet. Sollte der Zielposten zu spät gestempelt werden, werden für jede begonnene Minute 2 Punkte abgezogen.

Hier ein Beispiel eines Time-OL. Der Zeitrahmen betrug bei diesem Lauf 30 Minuten:

